

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

**Bezirksvertretung
Innenstadt / Deutz**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1148/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Aachener Straße und Richard-Wagner-Straße

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 27.08.2015 aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgende Maßnahmen zur Verbesserungen der Verkehrssicherheit auf der Aachener Straße und der Richard-Wagner-Straße im Stadtbezirk Innenstadt:

1. Die rechte Fahrspur der Aachener Straße/Richard-Wagner-Straße von der Universitätsstraße bis zur Moltkestraße stadteinwärts wird in eine Fahrradspur umgewandelt. Im weiteren Verlauf der Richard-Wagner-Straße wird die rechte Fahrspur in eine so genannte Shared Lane umgewandelt und die Benutzungspflicht des Radwegs bis zum Ring aufgehoben.
2. Die gefährliche Situation an der Kreuzung Richard-Wagner-Straße/Moltkestraße wird durch eine neue von der Verwaltung zu erarbeitende Regelung entschärft (z.B. jeweils Grün für Fußgänger/Radfahrer und MIV nach niederländischem Modell).
3. Die kreisförmige Umfahrung auf der Südostseite der Kreuzung Aachener Straße/Universitätsstraße ("Schweineohr") wird eingezogen und dem Grüngürtel zurückgegeben.

4. Die Fußgänger- und Radfahrerquerung des freien Rechtsabbiegers von der Aachener Straße auf die Innere Kanalstraße wird durch eine Aufpflasterung sicherer gemacht.

5. Des Weiteren verweist die Bezirksvertretung Innenstadt auf ihre Beschlüsse vom Mai und vom Juni 2015 hinsichtlich der Anordnung von Tempo 30 auf der Aachener Straße und des-sen Überwachung.

Begründung:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschäftigt sich nicht erst wegen der derzeitigen Raser-Problematik mit Aachener und Richard-Wagner-Straße. Sowohl Verkehrssicherheitsfragen nach zahlreichen Unfällen an der Kreuzung mit der Inneren Kanalstraße und Unfällen mit Toten und Verletzten am Rechtsabbieger in die Moltkestraße sorgten für diverse Antragsinitiativen und Beschlüssen der Bezirksvertretung Innenstadt. Leider wurden die zahlreichen Prüfaufträge und Beschlüsse von der Verwaltung weder dem Verkehrsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt noch in entsprechende Verwaltungsvorlagen umgewandelt.

Dieser Antrag fasst nach den tragischen Ereignissen im Juli 2015 an der Kreuzung Aachener Straße/Innere Kanalstraße die wichtigsten Initiativen der Bezirksvertretung Innenstadt hinsichtlich der Verkehrssicherheit zusammen und ergreift erneut die Initiative zur Verbesserung der Sicherheitssituation für Radfahrer und Fußgänger.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Kosubek

Fraktionsvorsitzende

Claus Vinçon

stellv. Fraktionsvorsitzender